

Beschaffung von Parkplatzkontrollsystemen für die Stadt Schönberg, für die Parkplätze in der Ludwig-Bicker Straße und der Parkpalette in der Fritz-Reuter-Straße

<i>Amt Schönberger Land</i> Fachbereich III <i>Datum</i> 09.06.2026	<i>Bearbeitung:</i> Jens Hillbrecht <i>Bearbeiter/in-Telefonnr.:</i> 038828/330-1301	
<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Stadtvertretung Schönberg (Entscheidung)	18.06.2026	Ö
Hauptausschuss der Stadt Schönberg (Vorberatung)	18.06.2026	Ö

Sachverhalt

Die Stadt Schönberg möchte für den im Bau befindlichen Parkplatz in der Ludwig-Bicker-Straße und den zu sanierenden Parkplatz (Parkpalette) in der Fritz-Reuter-Straße Parkplatzkontrollsysteme anschaffen. Hier wurden 3 Varianten geprüft und Kosten ermittelt, wobei die genau Kosten erst im Vergabeverfahren festgestellt werden können; die angegebenen Kosten sind Schätzungen von den Firmen. Auch kann noch nicht zur Auslastung der zwei Parkplätze gesagt werden. Ob die Bürger die Parkplätze annehmen ist noch unklar. Es wird mit einer Auslastung von 10% bis 15% gerechnet.

Folgende Varianten stehen zur Auswahl:

Variante 1: Schrankenanlage und Kassenautomat

Die Investitionskosten belaufen sich pro Parkplatz bei ca. 20 bis 30 T€. Die Schrankenanlage benötigt einen 24 Stunden-Bereitschaftsdienst, wenn sie defekt ist. Der Wartungsaufwand bzw. die Wartungskosten können noch nicht beziffert werden. Kassenautomat und Schrankenanlage benötigen einen Stromanschluss. Eine Ausfahrt ist erst nach dem Bezahlvorgang möglich.

Variante 2: Kamerasystem mit Kassenautomat

Keine Investitionskosten. Das Parksysteem wird durch den Anbieter funktionsfähig übergeben. Das System wird durch den Anbieter überwacht und gewartet. Auch die Parksünder werden durch die Firma angeschrieben. Die Stadt erhält die Parkgebühren und muss eine monatliche SaaS-Gebühr (Software as a Service) von 1.500,- € bis 2.000,- € pro Parkplatz bezahlen. Es wird auch für diese Anlage Strom benötigt.

Variante 3 Parkscheinautomat (PSA)

Überschaubare Investitionskosten von ca. 1.500,- € bis 3.000,- € je PSA. Verwaltungsseitig wird der Stadt Schönberg empfohlen, für den Parkplatz in der Ludwig-Bicker-Straße 1 PSA und für den Parkplatz in der Fritz-Reuter-Straße 2 PSA aufzustellen. Die Kosten könnten aus der jeweiligen Investitionsmaßnahme bezahlt werden. Die PSA können mit Solar betrieben werden und haben dadurch keine Energiekosten. Der wirtschaftlich günstigste PSA ist, wenn nur mit Kartenzahlung (Kontaktlos) und App gezahlt wird, es ist aber auch eine Bargeldzahlung möglich. Die Wartungspauschale liegt bei 220 €/Mon pro PSA. (laut Vertrag der Stadt Dassow). Die Kontrolle erfolgt über den Außendienst des Ordnungsamtes auch am Wochenende.

Die Kosten der Varianten 1 und 2 sind noch nicht im Haushalt berücksichtigt. Die Variante

3 könnte aus der jeweiligen Investitionsmaßnahme bezahlt werden.

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt folgende Parkkontroll- bzw. -überwachungssysteme an den Parkplätzen in der Ludwig-Bicker-Straße und in der Fritz-Reuter-Straße einzurichten:

- Variante 1 (Schrankenanlage mit Kassenautomat) oder
- Variante 2 (Kamerasystem mit Kassenautomat) oder
- Variante 3 (Parkscheinautomat mit/ohne Solar)

Die Finanzierung der Varianten 1 und 2 sind über einen Nachtragshaushalt einzustellen. Die Finanzierung der Variante 3 kann aus der jeweiligen Investitionsmaßnahme erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen

GESAMTKOSTEN	AUFWAND/AUSZAHLUNG IM LFD. HH-JAHR	AUFWAND/AUSZAHLUNG JÄHRL.	ERTRAG/EINZAHLUNG JÄHRL.
00,00 €	00,00 €	00,00 €	00,00 €
FINANZIERUNG DURCH		VERANSCHLAGUNG IM HAUSHALTSPLAN	
Eigenmittel	00,00 €	Im Ergebnishaushalt	Ja / Nein
Kreditaufnahme	00,00 €	Im Finanzhaushalt	Ja / Nein
Förderung	00,00 €		
Erträge	00,00 €	Produktsachkonto	00000-00
Beiträge	00,00 €		

Anlage/n

Keine